HASK Best. 110 Testamente

http://historischesarchivkoeln.de/de/lesesaal/search/?form%5Bquery%5D=best.+110

http://historischesarchivkoeln.de/de/lesesaal/Bestand/11/Best.%20110+Testamente

Best. 110 S. 72 / 1011319

Testament des Werner de Schallenberg

Datierung: 8. März 1420 Einsteller: Peter Peusquens

Digitales Historisches Archiv Köln

Eingestellt am: 23.03.2010

Best. 110 S. 68 / 1011320

Testament des Heidenricus de Schallenberg

Datierung: 15. März 1419 Einsteller: Peter Peusquens

Digitales Historisches Archiv Köln

Eingestellt am: 23.03.2010

Best. 110 S. 67 / 1011321

Testament des Godefridus de Schallenberg

Datierung: 23. Juli 1395 Einsteller: Peter Peusquens

Digitales Historisches Archiv Köln

Eingestellt am: 23.03.2010

Best. 110 L 276 / 1011322

Testament der Nesa van Lyntlair gen. van Schallenbergh

Datierung: 14. März 1441 Einsteller: Peter Peusquens

Digitales Historisches Archiv Köln

Eingestellt am: 23.03.2010

Hg. Erich Kuphal – Mitteilungen aus dem Stadtarchiv von Köln. Heft 44, Köln 1953.

Verzeichnis der Kölner Testamente des 13. – 18. Jahrhunderts. Von W. Baumeister.

Die Abteilung Kölner Testamente im Historischen Archiv der Stadt Köln umfaßt rund 10300 Urkunden von etwa 1280 bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts. Neben eigentlichen Testamenten, die die bei weitem überwiegende Mehrzahl derselben bilden, enthält sie Urkunden verwandten Charakters: Einkindschaften, Eheberedungen, Schenkungen, Stiftungen, Inventare, Erbauseinandersetzungen u. dgl.

S. 232 S

66. Schallenbergs, Anna, Ww. Hoedt, Herm.	1752 Dec. 10.
67. Schallenberg, Gottfr. de.	1395 Juli 23.
68. Schallenberch, Heidenricus oo Pavone, Nesa de	1419 März 15.
69. Schallenberg, Herm. <frengels, anna="">.</frengels,>	1787 Oct. 20.
70. Schallenberg, Joh.	1762 Aug. 19.
71. Schallenberg, Joh., Jac., Mar., Anna, Caecilia u. Gert	tr. 1779 März 13.
72. Schallenberg, Werner de.	1420 März 8.

S. 199 O

46. Odenthall, Herm. Jos. Balth. <Schallenbachs, Mar. Cath. Elis>. 1793 Mai 26.

S. 78 F

520. Fuchs, Joh. Wilh. <Schallenbergs, Anna Joh. Wilhelmina> 1791 Juli 27.

S. 252 S

805. Simons, Elis. geb. Schallenbergs, Ehefr. Heinr. -- , Bäcker. 1770 Jan. 9.

S. 167 L

276. Lyntlair, Nesa van ;gen. van Schallenbergh, Ww. Heidenr. --. 1441 März 14.

 266. Lintlayr, Gerh. de.
 1397 Mai 31.

 269. Lintlair, Joh. de.
 1409 Dec. 17.

 277. Lyntlair, Sibylla de.
 1398

HASK – Testamente: Schallenberg

23.07.1395 Godefridus de Schallenberg (lat.)

In der Kammer des Hauses von Lufardus de Schiderich, gelegen gegenüber Lyskirchen (ex opposito ecclesiae beate Marie Lysolphi), in welcher Kammer der Testator früher zu schlafen pflegte, erklärte Godefridus de Schallenberg seinen letzten Willen, bei körperlicher und geistiger Gesundheit, da nichts so sicher ist wie der Tod, aber nichts so unsicher wie die Todesstunde.

Das Testament wurde verfasst von dem Notar Jakobus von der Wesen, in Anwesen- heit der Schöffen, der Zeugen und der Erben.

Schöffen: Henricus de Cusyno Junior in Viltzengraben und Everhardus Gyr de Coyveltzhoyven

Zeugen: Johannes Caninus, Kölner Bürger

Henkynus Maternich, Diener des Testators

Jutta de Wildenberg Sophia de Wipperbucke

Erben: Lufardus de Schiderich, verh. mit Gotfrieds Schwester, Blitza

Schallenberg Wernerus de Schallenberg, Bruder des Erblassers

Heydenricus de Schallenberg, ebenfalls Bruder von Gotfried, abwesend.

Der Erblasser Godefridus de Schallenberg vermachte seinen drei Erben alle seine Güter und Erbrenten innerhalb der alten Stadtmauer gelegen und alle seine anderen Mobilien und Immobilien.

Alle drei erhielten laut Testament auch Geldbeträge:

Lufardus de Schiderich – 350 Mark (marcas) Wernerus de Schallenberg – 100 Gulden (florenos ponderosos) Heydenricus de Schallenberg – 50 Gulden (florenos ponderosos)

An Wernerus de Schallenberg gingen noch 8 Mark Erbzins von dem Haus "Zum Horne" auf dem Alter Markt (de domo ad Cornu in antiquo foro) und 5 Mark Erbzins auf dem Büchel (in monticulo).

Die Zeugen erhielten je 30 Gulden (florenos

ponderosos). Im Testament wurden noch genannt:

Syfridus de Ulreportzen, an ihn gingen 200 Mark,

und Conradus Dalberg, an ihn gingen 22 Mark.

08.03.1420 Wernerus de Schallenberg (lat.)

Im Haus, genannt Frenseler, erklärte abends Wernerus de Schallenberg seinen letzten Willen, bei körperlicher und geistiger Gesundheit. Bestimmungen über die Totenmesse und das Begräbnis wurden festgelegt.

Das Testament wurde verfasst von dem Notar Wilhelmus de Gherisheym im Beisein der Schöffen, Zeugen und Erben?.

Schöffen: Constantinus de Lysenkirchen, Ritter (miles); Vater v. Const. und Sophia Henricus vanden Velde

Zeugen: Arnoldus de Rekelinchusen, Vicar in der Kirche St. Maria im Capitol Waltharus de Virnhem, Kleriker in Köln

Erben: Constantinus de Lysenkirchen und

Sophia de Lysenkirchen; Geschwister; Kinder von Constantinus de Lysen-

kirchen; Neffe u. Nichte des Erblassers

Theodorus de Schyderich; Schöffe, Neffe des Erblassers Heydenricus de Schallenberg; Bruder des Erblassers

Der Erblasser Wernerus de Schallenberg vermachte nach seinem Tod:

Geldbeträge an das Dominikanerkloster (Conventus Praedicatorum) und an eine andere Kirche in Köln.

An Constantinus und Sophia Lysenkirchen, je zur Hälfte:

- 1.) 8 Morgen Weingarten mit einem steinernen Haus und dem Kelterhaus, gelegen zu Ryle, Bezirk Eigelstein.
- 2.) 3 Häuser unter einem Dach, gelegen nahe bei St. Kunibert, Bezirk Eigelstein

Bei ihrem Tod soll das Erbe an die jeweiligen möglichen Nachkommen fallen oder an Theodericus de Schyderich.

Ferner an Constantinus noch 12 Mark dauernden Erbzins auf dem Haus, genannt "zome Buck bei?......gelegen.

Ferner an Sophia noch 8 Gulden dauernden Erbzins auf dem Haus, genannt "zo Pedernach" in der Lintgasse.

An Theodorus de Schyderich die Hälfte von 16 ½ Morgen Ackerland, ausgegeben für dauernden Erbzins von 3 ? Gulden an Jacobus Helperich im Bezirk Eigelstein.

Ferner an Theodoricus 8 Mark dauernden Erbzins auf dem Haus genannt "zom Horne" auf dem Altermarkt.

Ferner noch an Theodoricus......auf dem Haus, genannt "zo Medehoff under Loyven" (siehe: Rothenberg/Haus Lintlar)

Ferner noch an Theodoricus 11/2 Gulden dauernden Erbzins auf dem Haus, genannt "zome Heyden" (Brauhaus) in der Severinstraße.

Der Testator vermachte seinem Bruder Heydenricus de Schallenbergh, Schöffe in Köln,?

Constantinus de Lysenkirchen, Ritter, und Henricus vanden Velde erhielten......eine Tasse Silber?

15.03.1419 Heydenricus de Schallenbergh oo Nesa de Pavone

Im Haus, genannt zome Scherffghen, gelegen in der Parochie St. Alban, erklärten Heydenricus de Schallenbergh und seine Ehefrau Nesa de Pavone (Poe) ihren letzten Willen. Das Testament wurde verfasst von dem Notar Dericken Uledricken de Aile aus der Diözese Lüttich, im Beisein der Schöffen und Zeugen.

Schöffen: Henricus Juede

Godefridus de Lysenkirchen

Zeugen: Petrus Stoltzgijn de Nussia von der Elogius Kapelle in Köln

Johannes de Pavone

......Henricus de Gule ?, not.publ. curia coloniensis

Erben: Wernerus de Schallenbergh, Bruder des

Erblassers Theodericus de Schiderich, Neffe des

Erblassers

Die beiden Erblasser vermachten nach ihrem Tod ihren Besitz

an: 1.) Wernerus de Schallenbergh, und nach dessen Tod an

2.) Theodericus de Schiderich oder seine ehelichen Kinder.

Es handelte sich um das Haus Juedenberg, volkstümlich genannt Schoppe, nahe bei der Kirche Klein St. Martin gelegen.

14.03.1441 Nesa de Pavone, Witwe des Heydenrich von Lyntlair, genannt von Schallenbergh

Zu Köln in ihrer Wohnung im Haus, genannt zome Overstolz, gelegen bei der Kirche Klein St. Martin, erklärte Nesa (de Pavone/ von Poe), Witwe des Heydenrich von Lintlar, genannt von Schallenbergh, ihren letzten Willen. Das Testament wurde verfasst von dem Notar Jacobus Kraen de Dulken im Beisein der Schöffen u. Zeugen

Schöffen: Johan Quattermart

Johan von Heymbach

Zeugen: Johan von Breidbach, Priester Vicarius zu Seyn

Heinrich Edelkynt, Bürger zu Köln

Erben: Werner Overstolz, Schöffe zu Köln

Elysabeth N. , seine Ehefrau

Johan Canhuyss, Schöffe zu Köln, Nesas Neffe Beylgen Canhuyss, Johans Schwester, Nesas Nichte

Die Kinder und nächsten Erben des verstorbenen

Schöffen Dietrich von Schyderich

Die Mutter von Nesas Magd

Die Erblasserin bestimmte, dass ihr Leichnam in der Kirche Klein St. Martin im elterlichen Grab bestattet werden sollte. Das Leichenbegängnis sollte schlicht und ohne Hoffart und große Kosten abgehalten werden, und es sollten 30 Messen für ihr Seelenheil bestellt werden von ihren Treuhändern Werner Overstolz und seiner Ehefrau Elisabeth.

Sie vermachte dem St. Peters Bau zum Dom in Köln eine Mark kölner Währung. Ihrem Neffen Johan Canhuyss und seiner Schwester Beylgen vermachte sie je einen Kaufmannsgulden.

Die Mutter ihrer Magd sollte einen ihrer besten Tabbarde erhalten.

Den Kindern und nächsten Erben des verstorbenen Diederich von Schyderich vermachte sie ihren Teil des Hauses, genannt zom Heichte (Hechte/Hachte) op der Sandkulen binnen Köln gelegen.

Werner Overstolz und seine Ehefrau Elisabeth, Verwandte des verstorbenen Heidenrich von Schallenberg, erhielten als Nesas Universalerben, Treuhänder und Exekutoren alle ihre anderen beweglichen und unbeweglichen Güter (Mobilien und Immobilien), die sie nach ihrem Tod hinterlassen würde, nichts davon ausgeschieden.

- 1) In gotz namen Amen, kunt sy allen ind yecklichen denghenen die dit ingamwerdige offenbaire Instrument soilen sien off hoeren lesen dat in dem jaire na der geburt unss h(er)ren as man schreyff duysent vierhondert Eyn ind viertzich jaire in der vierder
- 2) indiktion up dynustagh viertzienden daighs in dem maende marcia tzo vespertzyt off umb den trint paisdomps des alre heylichsten in gode vaders ind h(er)ren h(er)n Eugenii van gotlicher vursichticver nayste des vierden in den tzienden jaire.

- In untgamwer-
- 3) dicheit der Eirsamer ind wyser h(er)ren Johans Quattermart ind Johans van Heymbach Scheffen tzo Coelne, myns offenbairen Notarii ind Tabellen ind der getzuge herna geschreven begert gewessen ind gebeden in yrs selfs p(er)sonen komen ind er-
- 4) schenen is die Eirsame vrauwe Nesa elige huysfrauwe wilne h(er)ren Heydenrichs van Lyntlair genant van Schallenbergh Scheffens tzo Coelne dem got gnade meichtig van der gotz gnaden van Reden symon ind gedencken ungehalden gaynde ind
- 5) staynde so sy tzo reichte soulde. Bedenckende ind besynnende vlyslychen dat alle mynschliche kunne up deser ellendiger erden tzwyfflich ind gebrechlich is. Ind dat nyemant dem dode untgayn noch untflien en mach ind ouch nyet sicherre en is
- 6) dan der doet ind nyet unsicherre dan die uyre ind stunde des doits. Ind up dat sy dan sunder faissonge ind ordinieronge yro Testamentz ind lestes willen van hynne verscheydende nyet befunden en werde. Ind dat ouch umb yre haven erven
- 7) ind guede willen, beweigelich ind unbeweigelich, die sy nu hait ind in tzokomenden tzijden erkrygen mach myt all nyet da van uyssgescheyden tusschen yren neesten erven maigen ind vrunden geynreleye tzwist zweyonge kyff noch verdreis
- 8) up en erstayn. So hait die vurg(enante) vrauwe Nesa dit inggamwardige yre Testamente ind lesten willen van allen yren erven haven ind gueden vurgeroirt, gesat gesaist gemacht ind ordiniert. Inalle der bester formen wysen ind manyeren as
- 9) sy dat beste doyn moicht, in alle der maissen ind voegen as hernae beschreven volgt. Zom yersten hat sy yre siele so wanne die van yrme lyve verscheydende wurt Gode van hemel in allem hemelsschen her in den schois des vreden tzo
- 10)voeren ind yren lycham der kirchlicher gracht na gewoenden kristenre geleuviger lude truwelich bevoilen. Wilche yre gracht sy begert ind bevoilen hait tzo geschien in der kirchen tzo cleyne sent mertyn in Coelne, in yre alder(en) graff aldae
- 11)geleigen, hernae hait sy bevoilen ind woulde so wanne sy van gotz geboide vervairen ind afflivich wurden is, dat man asdan yre begencknisse sleicht ind eyn- veldich sonder eynichen hovart ind groisse cost doyn ind halden sall ind dat
- 12)man drissich missen bestellen sall vur yre sielen heyll tzo geschien ind tzo halden ind dat allet nae guetduncken Junch(er)n Wernheire Oyverstoltz Scheffens tzo Coelne ind Junff(er)n Elysabeth synre eliger huysfrauwen yere Truwehend(er)e naege-
- 13)schreven off der gheenre die sy tzo sich nemende werdent. Vortme hait vrauwe Nesa vurs. besatt ind beturmpt tzo sent Peters Buwe tzome dome bynnen Coelne eyne mairck Coelsch paymentz eyns tzo gheven. Item hait sy besat ind be-
- 14)scheyden Junch(er)n Johan Canhuyss Scheffen tzo Coelne yrme neven eynen kouffmans gulden eyns tzo gheven. Item hait sy besatt ind bescheyden Junffer Beylgen sust(er)en des vurg(enanten) Johan Canhuyss yrre nychten eynen Kouffmans gulden eyns
- 15)tzo gheven. Item hait sy besatt ind bescheyden die moder yre maget eynen yre Tabbarde van den besten. Item hait die vurg(enante) vrauwe Nesa besat beturmpt ind erkiessen kynd(er)en ind neesten erven seligen Diederichs van Schyderich Scheffen zo Coelne
- 16)yre deyll des huyses genant tzom heichte up der santkulen bynnen Coelne geleigen. Hernae so hait die vurg. Vrauwe Nesa offenbeerlichen gesacht ind luyten laissen so wie dat sy alt ind schwach were as dat waill zo sien was ind Juncher
- 17) Wernher Oyverstoltz ind Junffer Elysabeth syne huysfrauwe vurs. vill lasten ind

- coesten dach ind nacht zo yrre noitdurfft mit yre hetten ind vurder dan yre Renten dragen muchten ind sich dae ynne sere truwelichen bewysten
- 18)als sy sachte, des sy sich ouch groislichen bedanckte ind ouch want Juncher Wernher ind Junffer Lysabeth vurs. h(er)ren Heydenrichs seligen yrs eligen man vurs. naemaige weren. Ind hait darumb die vurg. Vrauwe Nesa yrre consti-
- 19)tutien zo voldoyn als sy dat ouch roirte, den vurg. Juncher Wernher Oyverstoltz ind Junff(er)en Elysabeth eluden umb sunderlinger gunst ind sachen willen die sy dartzo bewegende waren mit gudem vryen willen ind wale bedachtem syne
- 20)as zo sien was, besat gegeven ind bescheyden Alle ind yeckliche yre andere bewegelyche ind unbewegelyche have erve ind guede vurs. boyven die vurg. besetzonge ind uyssrichtonge yrs Testamentz ind lestes willen oyverblyvende so wie
- 21)man die sunderlingen off int gemeyne nennen off ercleeren mach up wat steden ind orden die geleigen weren ind bevunden wurden cleyne ind grois mit all nyet da van uyssgescheyden ind in alremaissen, so wie vrauwe Nese vurs. die nae vrme
- 22)doide achter laissende wurd. Beheltenisse doch yre da an yrre lyfftzuycht Also dat die vurg. Juncher Wernher ind Junffer Elysabeth elude Alle ind yeckliche die selve have ind guede vurs. as vort na yrme doide antasten ind tzo sich neymen manen
- 23)heisschen invord(er)en heven ind boeren sullen ind moegen vur sich alleyne ind vur yre erven gerust ind geruet tzo gebruycken ind tzo besitzen mit Reichte tzo haven ind tzo behalden tzo keren ind tzo wenden war ind in wat hant sy willent ind
- 24)yn even kompt buyssen andere der selver vrauwen Nesen erven vrunde aeder maige ader yemandtz anders tzorn krudt hyndernisse off wederstant in eynicher hande wyse. Ind hait vort die selven Junch(er)n Wernher ind Junff(er)en Elysabeth in allen ind
- 25)yecklichen den vurg(enanten) yren haven erven ind gueden yre wisliche eynigen ind gemeyne erven ind naevulgere ind sysamen ind besonder disselven yrs Testaments ind lestes willen truwehend(er) erven ind Executore gesat gemaicht ind gekoiren
- 26)setzt macht ind kuyst oevermitz dit selve offenbaire Instrument ind hait alle andere yre erven da van unterfft ind ussgeslossen in alle der bester formen wysen ind manyeren as sy dat beste doin soulde ind moichte mit vollenkomenre moegen
- 27)ind macht sich dis untgaenwordigen yrs Testaments ind lesten willen zo anneymen ind zo underwynden dat uyss zo rychten ind tzo volfuyren in alremissen as sy des begert hait ind hie oeven geschreven steit. Dat sy yn ouch also tzo doyn bevoilen
- 28)hait ind yn des gentzlichen zo betruwede, doch auch also dat man tzo voerentz yre scholt betzalen sall off der yedt bevunden wurde. Vort en wolde die selve vrauwe Nese nyet dat die vurg(enanten) yre Truwehendere yrgent mit besweirt warden
- 29)sullen eyniche sachen uyss zo rychten off tzo volfueren, vorder dan yre have ind guede, die sy nae yrme doide laissende wurt sich reykende ind an sy komende werdent ind hait ouch die vurg(enante) vrauwe Nesa in krafft dys instrumentz offenbeirlichen weder
- 30)roiffen alle ind yeckliche andere Testamenten ind lesten willen die sy vur dach datum dis brieffs ind Testamentz in eynicherwys gemacht mach haven, also dat sy vortmee an eynichen yren beweigelichen off unbeweigelichen haven erven ind gueden moige noch
- 31)macht haven en soillen. Mer sy begerde ind wolde dat diese untgainwerdige ordi- nancie ind faissonge vur yre Testament int lesten willen bestayn ind

vortganck haven sall ind mach, In alle der bester formen wysen manieren ind Reichten dat eyns yed(er)en

- 32)mynschen Testament ind leste wille bestayn ind vort ganck haven moige. Up alle vurs(chreven) sachen ind puncten hait vrauwe Nesa vurs. van myr offenbairen Notario ind Tabellien hernae geschreven gesonnen ind begert yre eyn off me offenbaire Instru-
- 33)menten in der bester formen zo machen. Ind hait ouch die selve vrauwe Nesa gebeiden die Eirsamen h(er)ren Johan Quattermart ind Johan van Heymbach Scheffen tzo Coelne vurg(enant) dat sy yre Siegele zo noch meirre getzuych- nisse der wairheit
- 34)an dit Instrument hangen, ind ouch alle vur(enanten) puncten up alle ende ind steide dae sich dat geburt off geboerende wurt vollenden willen. Dit is geschiet bynnen Coelne in huyse der wonyngen der vurg(enanten) vrauwen Nesen genant zome Oev(er)stoltze
- 35)by der kirchen zo kleyne sent Mertyn in Coelne geleigen, in dem jaire indictien mayende dage uyren ind paisdom wie vurs(chreven) steit, da an ind oever wairen Eirbere lude mit namen Her Johan van Breidbach priester vicarius in der kirchen
- 36)zo Seyne ind Heynrich Edelkynt, Burger tzo Coelne as getzuge zo allen vurs. sachen sunderlingen geroiffen ind gebeiden.
- 37) Ind wir Johan Quaettermart ind Johan van Heymbach Scheffen zo Colne tzugen ind bekennen dat wir eyne mit den getzugen hie vur ind dem Notario hernae geschreven an ind oever ordinierongen dis untgainwordigen Testamentz ind 38)aller vurgevourter sachen geweist syn, ind die ouch also geschien wie vurs. steit.
 - gesien ind gehoirt hayn ind hayn darumb eyn yeder van unss syn Ingesiegel umb beden willen vrauwen vurs(chreven) zo eynre meirrer kunden aller vurer-
- 39) levder sachen an dit untgainwordige Instrument gehangen. datum ut supra.
- 40) Et Ego Jacobus Kraen de Dulken clericus Colonien(sis) dioc. Publicus Imperiale et Approbatus Notarius

Ausführliche Daten zur Kölner Familie von Lintlar / Schallenberg

zum Teil aus:

Frühe Kölner

Patrizier

zusammengestellt

von

Karina Kulbach-Fricke

S.241 ff

II 1) Heidenricus de Lintlo Blitoldis de Linnefe 00 Heidenrich von Lintlar * um 1195/1215 + 1277/78 * um 1210 +1290 1225/1235 2) Mechthildis 00 Engelardus N. 3) Hadewigis Werner Birklin 00 * 1190 / 1230 + v. 1247 + v.1274

4) Elisabeth, Nonne in Füssenich

*1230/55 + n.1314

III Kinder von Heidenrich von Lintlar und Blitholdis de Linnefe

1) Heidenricus v. Lintlar Gertrudis von Mainz 1. 00 *1230/50 +1314/18 v. 1296 *1250/70 + v. 1314 2. 00 Blithildis Quattermarkt v.1314 *1270/85 + n.1329 (Blitza, Erbin von Schallenberg) Elisabeth Keselinc 2) Bruno 00 *1230/55 + v.1303 v.1284 + n.1310 3) Gerard 00 Lora Overstolz *1240 + 1317/22 * 1260/75 v.1303 4) Hermann + v.1313 kinderlos Franco de Cornu 5) Tochter 00 *1230/55 v.1275 6) Margaretha 00 Godeschalck Overstolz *1230/55 + ca.1313 v.1307 7) Blithildis, Nonne in Weyer

IV Kinder von Heidenricus Lintlar und Gertrudis von Mainz 1.Ehe

1) Bruno *1270/90 + v.1351	oo ca. 1318	Aleydis von Kusin *1290/1300 + 1331/55	
war 1334/35 Bürgermeister	To.v.Gobel v. K. u. Blitza v. Quattermarkt		
2) Gerhard	00	Hadewig von Hirtz	
*1270/90 + v.1343	1319	*1280/90 + v.1343	
3) Johannes *1280/90 + v.1387	00	Hadewig v. Spiegel *1315/20 + n.1387	
1200/00 . 1.1001		1010/20 11.1001	

Kinder von Heidenricus Lintlar und Blitholdis von Quattermarkt 2. Ehe

(Blitza, Erbin von Haus Schallenberg, Ecke

Hohe Str. – Minoritenstr. Pfarrei St.Kolumba)

4) Blitza oo 1 Johann Hardefust * um 1300 um 1315 * ca.1255 + 1331

oo 2 Everhard Gyr

n. 1331

5) Margaretha oo Ludwig vom Spiegel

*1295/1300 + v.1354

v. 1319

6) Johannes 1319 Kanoniker St Aposteln

7) Sophia * ca.1300 1319 Nonne in Weyer

8) Gertrud * ca.1300 1319 Nonne in Füssenich

9) Heidenrich

* ca.1310 + 1341/58 Ritter

10) Werner von Lintlar, get. Schallenberg oo Blitza von Kusin * ca.1315 + v.1374 / 1379? 1340 * ca.1323 + 1379

V Kinder von Werner von Lintlar get. Schallenberg und Blitza von Kusin

1) Blitza	00 1	Marsilius v. Palast
*1341 + 13.02.1406	1358	*1311 + 25.09.1368
	00 2	Luffard v. Schiderich
	1369	*1321 + 04.01.1396
		(auf der Flucht im Rhein ertrunken)

2) Heidenrich Schallenberg oo Nesa v. Pfau / de Pavone *um 1350 + n.1419 v.1389 *1360/70 + n.1441

war 1393/94 Bürgermeister

Testament 15.03.1419 Testament 14.03.1441

3) Werner Schallenberg

*1350/55 + n.1420 wohnte im Haus Ehrenfels; Testament 08.03.1420

4) Godefried Schallenberg

*1355/65 + n.1395 war Mitglied des engen Rats; Testament 23.07.1395

5) Sophia

*1355/65 1379 Nonne in Sion

6) Nesa

*1355/65 1379 Nonne in Sion

Heidenrich, Werner und Godefried Schallenberg waren 1395 beim Kampf der Geschlechter / Patrizier gegen die Bürger in der Stadt Köln beteiligt und wurden nach der Niederlage der Geschlechter zeitweise aus der Stadt verbannt.

GENERATIONENFOLGE

I 1150 – 1200 N.v. Lintlar

II 1200 – 1278 Heidenricus von Lintlar

III 1240 – 1314 Heidenricus von Lintlar

IV 1300 – 1374 Werner von Lintlar get. Schallenberg

V 1350 – 1420 Heidenrich, Werner und Godefried Schallenberg

VI 1390	? Ann	n.: Die Auswertung der Testamente besagt, dass Godefried und
		Werner nicht verheiratet waren, es werden keine Ehefrauen
VII 1430	?	oder Kinder als Erben genannt.
		Heidenrich war zwar verheiratet, aber auch in seinem Testa-
VIII 1470	?	ment im Jahre 1419 und im Testament seiner Witwe im
		Jahre 1441 werden keine Kinder als Erben genannt.
IX 1510	?	

Siehe Familienblätter Schallenberg:

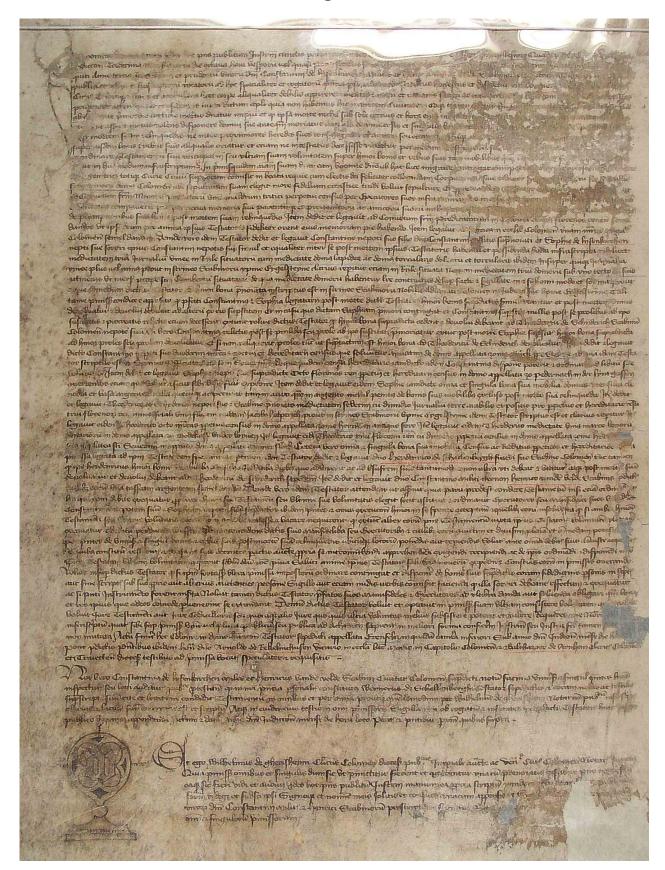
X 1550	Walravius Schallenberg oo Catharina Brabantz	SBm. A301
XI 1594	Cornelius Schallenberg oo Eva Wiesenheus	SBm. A201
XII 1632	Henricus Schallenberg oo Maria Reuß	SBm. A104
XIII 1682	Catharina Schallenberg oo Matthias Peusquens	SBw. 0107

HASK: Heinrich Ketteler, der Rechten Licentiat und Schultheiß auf der Weyerstraße zu Köln etc., überweist dem Cornelis Schallenberg und seiner Ehefrau Eva Suerdt (Weissenhauss) ein Haus auf der Weierstraße.

Bestellsignatur: Best. 202 (Antoniter), U 2/443 1639 April 02

Die Generationen **VI – IX** sind noch unbekannt; die Generationen **X – XIII** sind aus den Kirchenbüchern von St. Mauritius Köln; ob sie Nachfahren der Familie von Lintlar/Schallenberg der Generationen **I – V** sind, ist noch nicht geklärt.

Testament des Werner de Schallenberg 8. März 1420



Testament des Heidenricus de Schallenberg 15. März 1419



Testament des Godefridus de Schallenberg 23. Juli 1395

ra nomme sommanen ? Doume Someth a lugar hor pue puella Inform soluvi la audaner Co lub anno a nanucace son andlimo Securi ronal quinto Indroc ceraa mentre July die vicofunaceraa Donitfrante fallimi in voo prie z donnm tier din Bomfang duana punden pe nom amo feve hora coffee of the sonorabilism & commission of the sonorabilism of contract of the sonorabilism of contract of the sonorabilism of contract of the sonorabilism of the son colomen meng momen public raftum metufororu Somo no hor findirer regnavu prina pe hor pfonaliter anfhutus defaras Thonefiuson So from the adulting since colomen flane ambulane were comen aliquation lagtheris mency a memoria in proclaire opes confermine latum humani fore frugilem Bubiofum as matil ee dans more & matil martin finus hova Solens ignur plante venetro anime fue diponeve many manant poe fountie bono fine cam becevarie of mobilibus imobilibus quibufaime per movamestamena sine vitame voluntes en mere herecto promoc z anno fico ac alio quofinna aliqua definficia feu orcuertic matra pole spine obitam oriante z ne spe michitus dieffe didat heresto primo o inno a tua funcia fua feu blamaz bolimatum o comacoso haciono per cunsem contra nut se novo testamento sur se volto se vol luam voluntatem a pfew bonne fine fear condica z ordiname in meduri que fequent infinfeptum In primie quad clega z novame in flos cocanoces prist fin afamour om lufacoum & associal instam forour fin Aberneuma abattered brown prices om hopomittum or abattered ab fencin fice fice cince colomer dans exform fine operator due reor civile plenam : liberum piarom aucoraire & monerann fine inflamente fine libere epoqueno fromalico vo fromaliteo agener exprendi e parenti at post eme secusiim se somis = imghe bome sue mobilibue : mobilibue meno betru THE binaring boos in parace of in creation of fles per fe elimine vigore ordinatore filler macomittener eng a reducibus a retentioniby conferent requirered. perente a entrener ar mit desponente a viennamen ur more une describiare at alia omna = singla facerità que da sino restamena execucion sino recea perind a congress at me exponence consumer at inferior following the officer of the consumer o lender poto contum florence ponderofe from one berdeneuv & Ochallender Cuinquagna florence ponderofe for Enforde de clieportsen ducentac mairas cuifdom pagamenti from Poruo Tefareffer Trummai florence ponterofos tudimore de peaus fibi in paro munto trabufz granamen oceffes contrato dulle Buquadias marcas nel quali anon pagamenti we pam lanei file centra idu any cretin omilio de fius eseatroribus debita andreta reape aplatie a proposible Come fine post obecam fine imore Insign town tostato von affant qualities p Bernevum & octallente from a everutorem fuil pom vetro au remportous m fide cuediana afforms finfer reffer and van mairas hederain centre de affine here de domo ad comum anaque foro colomen ficuara z ad gung marcas seduciri cenfus m morado colome finar for conduce qua elquescom pon conner fui frid potos hedrativos confus ao marmo Bernen fu feis por Gueucefa Plymare rommar debever a epec roem testator andres hedrativos Census cao marcares m contiquo foro & ging marcare m monatulo fanas lbicem ao manue therner fut fine anda i franaut & dimfit colden findos & quoting Colluc duertente Infing dans testator legaint dedre a deputation de adopterati hepdomito de adallente o tounero de adallente Creat wubus fins pous des finas herrances at Formus hedrances mera annagun mez cuman colomen finance nernon oma alia e fingla bona fina mobi ha quebufair nombus cenfrances nerno ardia remanenna blav robus - Deputata plana p sopom Gabendu - tenenca et circotta fua quetumos a quebu cuma plane abuonbus fine Juoualtier - co Judualtier congenta perentir dynamic arm fine fine pos coucertente rat pue supone rocomane alle covum plenam clitam pracem Colluc cuam cofficerum cono reflutor pro fini teflumentum fin Gaman cue Colluntatem Call om fine c for quo tama reftamenta abaliquibus coda melius ball pin a fi fure ino poto non balear of fattern balear fure Todallon fen alho auvaig soluman Sup quibue ombue a luighte sone reflace requifunt & pennie fier fieri & me notarre publicum mfrafiprum suid ul pluca publicum feu publica fufam feu Infta put opus fine m melior forma ao Damen cuelile fagneno Duod ul que volue figillair figilles impendende Dros Genera de Eufrio Junio Am vilten gunen z sucobacit Gro de comielistionnen Galbinos pfaces onatil figno z fubface mere Aca func bec colome m canal comue om lufacio & Arabiteral De quam a pris me ablace fur exogramo calle bre mare ly plan Tolomen vero m quatum cama upris comme m qua vic referer comme totar prince Batem Sefterer & Somefre one Johanne damme one colomen Gentine que me famile prime reflacer law Juan de tollemby 2 Canna de comperbute reflite five Digme at pmfa Coast palitie & coast

At nos generaus de aufino Jumov in vilizengravien z arverliavous Em de adminelistiopuen Acabini colòmen fupon qua blame toluncae fine reframenta ormitag alho a finglis dum ur fup legune agentur afecret enate facilitat de vitel nocarro infarenta a colhbus fupipe interfaring cas fic ur pimitatur ficri vitenno a audinimo fixo Cugulla mu de pare infarece da reflavore finate fupipe de disconsidera de vitelmonim prinfles.



Testament der Nesa van Lyntlair gen. van Schallenbergh 14. März 1441

